

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke
Mag. Ulli Sima

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Klemens Resch (FPÖ), Anton Mahdalik (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag. Ulli Sima zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke (GGM)) für den Gemeinderat am 22.06.2026 - 23.06.2026.

Verpflichtendes Parkplatz-Monitoring bei Straßenumbauten

Die Verfügbarkeit von Stellplätzen für Anrainer, Pendler, Gewerbetreibende und deren Kunden stellt einen wesentlichen Faktor für die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung eines Grätzels dar. Gleichzeitig führen Straßenumbau- und Umgestaltungsprojekte der Stadt Wien regelmäßig zu Veränderungen beim Stellplatzangebot, ohne dass die konkreten Auswirkungen für die Öffentlichkeit stets nachvollziehbar dokumentiert werden.

Im Sinne von Transparenz und Nachvollziehbarkeit ist es daher erforderlich, die Auswirkungen von Straßenumbauten auf das Parkplatzangebot offen zu legen. Nur so können Gemeinderat, Bezirksvertretungen und betroffene Bürger beurteilen, welche Konsequenzen einzelne Projekte für den ruhenden Verkehr tatsächlich

haben.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke wird aufgefordert, bei sämtlichen Straßenumbau- und Umgestaltungsprojekten der Stadt Wien die Anzahl der vor Projektbeginn vorhandenen Stellplätze sowie die Anzahl der nach Projektabschluss verfügbaren Stellplätze transparent auszuweisen und diese Informationen in den jeweiligen Projektunterlagen sowie auf den Informationsplattformen der Stadt Wien zu veröffentlichen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

